

DIESES JAHR WERDEN VORTRAGEN & MODERIEREN /

Prof. Dr. Gerhard Längle

Regionaldirektor Alb Neckar, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten
Geschäftsführer PP.rt und GP.rt Reutlingen

Dr. Thilo Walker (angefragt)

Ministerialdirigent, Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration Baden-Württemberg

Reiner Frey

Präsident Landgericht Tübingen

Norbert Knopf

MdL Baden-Württemberg, Landtagsabgeordneter der Grünen,
Wiesloch

Hermann Wieland

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht aD
Ethikkommission ZfP Südwürttemberg
Ehrenamtlicher Verfahrenspfleger und Betreuer

Ralf Aßfalg

Pflegedirektor, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

Dr. Hubertus Friederich

Ärztlicher Direktor, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

Dr. Udo Frank

Leiter Zentralbereich Maßregelvollzug, ZfP Südwürttemberg

Dr. Frank Schwärzler

Ärztlicher Direktor, PP.rt Reutlingen
Vorsitzender Ärztlicher Verband Krankenhauspsychiatrie

Uwe Armbruster

Pflegedirektor, PP.rt Reutlingen

Prof. Dr. Tilman Steinert

Ärztlicher Direktor, ZfP Südwürttemberg, Weissenau
Leiter Zentralbereich Forschung und Lehre

Martin Holzke

Regionaldirektor Ravensburg-Bodensee, ZfP Südwürttemberg

Edeltraud Klingler

Vorstand Landesverband Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e.V.

Gabriele Glocker

Vorstand Landesverband Baden-Württemberg der
Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.

VERANSTALTUNGSDATEN /

Datum Dienstag, 10. Oktober 2023
Uhrzeit 10 bis 17 Uhr
Ort ZfP Südwürttemberg,
Standort Zwiefalten / Konventbau
88529 Zwiefalten

Anmeldung per E-Mail bis zum 18.9.2023 an
liane.rauch@zfp-zentrum.de

Kontakt Liane Rauch
Assistenz Regionaldirektion Alb-Neckar
ZfP Südwürttemberg
Hauptstraße 9
88529 Zwiefalten
07373 10-3830

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg bewertet die
Veranstaltung erfahrungsgemäß mit 4 Fortbildungspunkten.

Ein Unternehmen der -Gruppe Baden-Württemberg

33. ETHIK- TAGUNG

AMBULANTE BEHANDLUNGS- WEISUNG:

DIE WEICHEN IN DIE RICHTIGE RICHTUNG STELLEN

10.10.2023, 10 Uhr

Stand: Juni 2023

KONVENTBAU
ZWIEFALTEN /



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe regelmäßig Teilnehmende der Ethik-Tagung,

„Ambulante Behandlungsweisung“ – was ist damit gemeint und wozu soll diese dienen?

Der Zweck ist schnell erklärt: Es geht darum, Leid zu vermindern und Situationen, die gegebenenfalls mit Zwang oder Gewalt einhergehen, zu vermeiden. Es geht darum, einen Ausweg zu finden aus einer Spirale von Selbst- oder Fremdgefährdung, stationärer Zwangseinweisung, erfolgreicher Behandlung, Beendigung der Behandlungsmaßnahmen nach Entlassung, erneuter Zuspitzung der Situation, erneuter stationärer Notaufnahme ...

Es geht insbesondere um die Vermeidung und Beendigung von schädlichen Drehtür-Mechanismen bei glücklicherweise nur wenigen der Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Ein Ausweg könnte eine richterlich verfügte, ambulante Behandlungsweisung, also die verpflichtende Duldung einer notwendigen Behandlung, sein.

In der diesjährigen 33. Ethik-Tagung wollen wir uns diesem hoch brisanten und oft sehr emotional diskutierten Thema widmen und es aus möglichst vielen Blickwinkeln betrachten. Wir wollen ausloten, welche rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen, welche Gesetze auf Landesebene zu verändern sind und wie diese ausgestaltet werden sollten.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen, wünschen uns wichtige Handlungsimpulse und dann hoffentlich den Start in eine Umsetzung unserer Überlegungen durch die Beteiligten, das Ministerium und den Gesetzgeber.

Prof. Dr. Gerhard Längle
Dr. Hubertus Friederich
Ralf Aßfalg
Dr. Frank Schwärzler
Uwe Armbruster

PROGRAMM /

Moderation: Uwe Armbruster

10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Dieter Grupp, Geschäftsführer ZfP Südwürttemberg	13.00 Uhr	„Ambulante Behandlungsweisungen – Erweiterung des Psych-KHG?“ Dr. Thilo Walker
10.10 Uhr	Videobotschaft Minister Manne Lucha, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg	13.20 Uhr	Was brauchen die Gerichte? Reiner Frey
10.20 Uhr	Einführung in die Thematik Prof. Dr. Gerhard Längle	13.40 Uhr	Sichtweise der Psychiatrie-Erfahrenen Edeltraud Klingler
10.40 Uhr	Problemanzeige aus der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (KPP) Dr. Hubertus Friederich Ralf Assfalg	14.00 Uhr	Sichtweise von Angehörigen Gabriele Glocker
11.00 Uhr	Problemanzeige aus dem Maßregelvollzug Dr. Udo Frank	14.20 Uhr	Überlegungen aus ethischer Sicht Hermann Wieland
11.20 Uhr	Internationale Perspektive Prof. Dr. Tilman Steinert	14.40 Uhr	Ein Fall für den Gesetzgeber? Norbert Knopf
11.40 Uhr	Perspektive der Klinikleitung Frank Schwärzler	15.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagspause	15.30 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion Moderation der Plenumsdiskussion: Martin Holzke
		17.00 Uhr	Ende der Tagung



ETHIK- TAGUNG /